

Nordsee-Akademie erfindet sich neu

Innovative Angebote ergänzen das bewährte Programm / Wirtschaftliche Trendwende zum Positiven eingeleitet

Von Jörg von Berg

LECK Mit frischem Elan und innovativen Bildungsangeboten startet die Nordsee-Akademie Leck ins Jahr 2019. In einer Auflage von 15.000 Exemplaren liegt druckfrisch das neue Halbjahresprogramm vor. Es bietet einen attraktiven Mix aus bewährten Veranstaltungen zu Musik, Literatur und Kunst sowie Gemeinde- und Datenschutzseminaren sowie Themen wie Klima, erneuerbare Energien, Land und Leuten. Künftig soll der Fokus zudem verstärkt auf Bildungsurlaube und jüngere Zielgruppen gelegt werden. Auch wirtschaftlich hat die Akademie die Trendwende eingeleitet, nachdem die renommierte Bildungseinrichtung in Trägerschaft des Deutschen Grenzvereins im vergangenen Jahr zunächst in Schieflage geraten war (wir berichteten).

Mit dem gebürtigen Husumer Aaron Jessen steht seit Januar ein neuer Direktor an der Spitze der Nordsee-Akademie und ihres 22-köpfigen Teams, von dem 17 Mitarbeiter im Bereich Hauswirtschaft und Gebäudemanagement tätig sind. Jessens Vorteil ist, dass er sich seit Sommer 2018 im Interims-Leitungsgremium einarbeiten, Abläufe kennen lernen und Stellschrauben für Änderungen ausmachen konnte.



Mit einem attraktiven Programm warten Akademie-Chef Aaron Jessen und sein Team auf. FOTO: FU

„Es war ein Kraftakt“, sagt der 30-Jährige. Auch Dank des Mega-Themas Datenschutzgrundverordnung haben die Monate November und Dezember „richtig gebrummt“. „So sind wir zum Jahresende noch mit einem wirtschaftlich ausgeglichenen Ergebnis herausgegangen.“ Die Bilanz spricht für sich: 2018 zählte die Akademie knapp 17.000 Besucher und 5700 Übernachtungen – spürbar mehr als im Jahr zuvor. Der Umsatz stieg um 20 Prozent auf 740.000 Euro.

Aaron Jessen ist dankbar, dass die Gemeinde, die Fördergemeinschaft der Akademie

*„Wir sind wieder
in ruhigem Fahrwasser.
Aber es ist eine
Momentaufnahme.“*

Aaron Jessen
Direktor Nordsee-Akademie

mie und der Kreis NF der Einrichtung auch in stürmischer Zeit „immer als starke Partner zur Seite standen“. Auch der

genheit zu wenig Leute erreicht und uns hinsichtlich der Öffentlichkeitsarbeit unter Wert verkauft“, sagt er.

Dabei muss sich die Akademie mit ihrem Angebot wahrlich nicht verstecken: Großen Anklang finden weiterhin die Literaturkreise, Sprach-, Philosophie-, Themen- und Gesundheitsseminare, die Lecker Musiktage – sie gehen in die 47. Runde –, und auch „Silvester in Nordfriesland“, das 2018 erfolgreiche Premiere feierte. Ähnliches gilt für das Barcamp zu erneuerbaren Energien. In Kooperation mit der Akademie am See Koppelsberg kommt unter dem Motto „Salz in der Luft“ ein Urban-Sketching-Seminar neu hinzu. Für August ist ein deutsch-dänischer Sommerkurs geplant zum Thema „Wo sind die Europäer_innen?“ Und im Mai das Bildungsurlaubs-Angebot Martin Stock – „Wildnis vor der Kamera“. „Der Nationalpark Wattenmeer bietet unglaubliche Möglichkeiten“, weiß Jessen. Um ihr Profil weiter zu schärfen und das Angebot auszubauen, wünscht sich die Akademie zudem weitere Dozenten mit spannenden Ideen. Ihre Angebote finden sich unter www.nordsee-akademie.de. Wer an der gedruckten Version interessiert ist, kann sie auch via E-Mail (info@nordsee-akademie.de) anfordern.